

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
1. EINLEITUNG	11
1.1 Zum Forschungsstand	12
1.2 Der Untersuchungsgegenstand	19
1.3 Die Quellen	26
2. HERKUNFT UND SOZIALISATION: FORMIERENDE KRÄFTE I	35
2.1 Geboren im Kaiserreich	35
2.2 Regionale Herkunft	50
2.3 Weimar: Krisenjahre und „Generationskonflikt“	55
2.3.1 Politische und sozio-ökonomische Entwicklung	55
2.3.2 Der „Generationskonflikt“	58
2.3.3 Ausbildung und Beruf, Studium, soziale Stellung	68
3. DIE ENTWICKLUNG DES FÜHRERKORPS DER SICHERHEITSPOLIZEI UND DES SD: FORMIERENDE KRÄFTE II	87
3.1 Ideologie des SS-Führers	87
3.2 Der SD	94
3.3 Instrumente der Erziehung	97
3.3.1 Die „Zentralen“ und die Lager der Sicherheitspolizei und des SD	97
3.3.1.1 Die Ausleselager	102
3.3.1.2 Die Führerlager	102
3.3.2 Die Schulen der Sicherheitspolizei und des SD	105
3.3.2.1 Vom Polizei-Institut zur Führerschule der Sicherheitspolizei	106
3.3.2.2 Die Sicherheitspolizeischule Fürstenberg	112
3.4 Die weltanschauliche Schulung	114
3.5 Die Dienstgradangleichung	121
3.6 Mitgliedschaft in der SS	131
3.7 Erfassung in der NSDAP	135
3.8 Entkonfessionalisierung	141
3.9 Die SS- und Polizeigerichtsbarkeit in der Sicherheitspolizei und im SD	145

3.9.1	Einführung der Sondergerichtsbarkeit in SS und Polizei . . .	145
3.9.2	Die Einführung der Sondergerichtsbarkeit in der Sicherheitspolizei und im SD	149
3.9.3	Grenzen der SS-Gerichtsbarkeit	163
4.	INSTITUTION DES MASSNAHMENSTAATES: DIE INSPEKTEURE DER SICHERHEITSPOLIZEI UND DES SD	174
4.1	Die IdS 1936-1939: Vom SD-Oberabschnittsführer zum Inspekteur	174
4.1.1	Die Vorgeschichte	174
4.1.2	Die Inspektore der Sicherheitspolizei bis 1939	175
4.2	Die Entwicklung 1939 – 1945: Vom Inspekteur zum Befehlshaber	182
4.2.1	Die Dienstanweisungen 1939/40	182
4.2.2	Neue Aufgaben	186
4.2.3	Personelle und institutionelle Probleme	188
4.2.4	Neue Kompetenzen	191
4.2.5	Vom IdS zum BdS	193
4.3	Die Stellung der IdS innerhalb der Sicherheitspolizei und des SD	196
4.3.1	Die Beziehungen zur Sicherheitspolizei und zum SD . . .	198
4.3.2	Die IdS und die Kriminalpolizei	202
4.4	Ein weiteres Konfliktfeld: Die Höheren SS- und Polizeiführer	209
4.5	Beziehungen zu anderen Bereichen des Staates und der Partei	217
4.6	Besondere Aufgaben: Die IdS im Osten	222
4.7	Die innere Struktur der IdS: Der Stab	229
5.	PERSONALPOLITIK: REKRUTIERUNG, AUSBILDUNG UND LAUFBAHNEN	236
5.1	Die ideologischen Voraussetzungen	236
5.2	Elemente der Personalpolitik	239
5.3	Rekrutierung des Führungspersonals	258
5.3.1	Die Ausbildung leitender Kriminalbeamter bis 1933	260
5.3.2	Die Kriminalkommissarlaufbahn im „Dritten Reich“ . . .	264
5.3.3	Rekrutierung beim SD	276
5.3.4	Die Gestapo-Juristen	281
5.4	Laufbahnplanungen von Sicherheitspolizei und SD	287
5.4.1	Laufbahnplanungen des SD seit 1938	287
5.4.2	Laufbahnplanungen der Sicherheitspolizei	291

5.4.3	Laufbahnen der Sicherheitspolizei und des SD	294
5.4.3.1	Die Inspektoren der Sicherheitspolizei und des SD	297
5.4.3.2	Die Referenten und Sachbearbeiter	300
5.5	Generationswechsel	302
5.6	Die „Anwärter für den leitenden Dienst“	312
6.	ZUSAMMENFASSUNG	325
7.	QUELLEN UND LITERATUR	336
7.1	Ungedruckte Quellen	336
7.2	Gedruckte Quellen	338
7.3	Quellensammlungen	338
7.4	Zeitgenössische Literatur	339
7.5	Literatur nach 1945	340
	TABELLENVERZEICHNIS	356
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	357
	REGISTER	359
	PERSONENREGISTER	359
	SACHREGISTER	361